

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Polysion □ Polylock 7.572 mittelfest (weiß)

Artikelnummer: 43AN757275, 43AN7572250

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff. Dichtstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Polytec Kunststoffverarbeitung GmbH □ Co. KG
Lise-Meitner-Str. 13
D-48691 Vreden
info@polytec-vreden.de
Tel.: +49 2564 9317 0
Fax: +49 2564 9317 15

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Universitätsmedizin Göttingen – 24 Std. Tel. +49(0)551-19240

1.5. UFI-Code

S830-E00C-200K-Y5DK

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

| | |
|------------------------|---|
| Physikalische Gefahren | Nicht Eingestuft |
| Gesundheitsgefahren | Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335 |
| Umweltgefahren | Aquatic Chronic 4 - H413 |

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm

| | |
|---------------------|--|
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise | P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT, ACRYLSÄURE, TRIS(2-HYDROXYETHYL)ISOCYANURATE TRIACRYLATE, CUMOLHYDROPEROXYD

Zusätzliche
Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

60-100 □

CAS-Nummer: 41637-38-1

EG-Nummer: 609-946-4

Reach Registriernummer: 01-2119980659-17-XXXX

Klassifizierung

Aquatic Chronic 4 - H413

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

10-30 □

CAS-Nummer: 868-77-9

EG-Nummer: 212-782-2

Reach Registriernummer: 01-2119490169-29-XXXX

Klassifizierung

Skin Irrit. 2 - H315

Eye Irrit. 2 - H319

Skin Sens. 1 - H317

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

R43 Xi;R36/38

ACRYLS □ URE

1-<3 □

CAS-Nummer: 79-10-7

EG-Nummer: 201-177-9

Reach Registriernummer: 01-2119452449-31-XXXX

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung

Flam. Liq. 3 - H226

Acute Tox. 4 - H302

Acute Tox. 4 - H312

Acute Tox. 4 - H332

Skin Corr. 1A - H314

Eye Dam. 1 - H318

STOT SE 3 - H335

Aquatic Acute 1 - H400

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

R10 C;R35 Xn;R20/21/22 N;R50

TRIS(2-HYDROXYETHYL)ISOCYANURATE TRIACRYLATE

1-<3 □

CAS-Nummer: 40220-08-4

EG-Nummer: 254-843-6

Klassifizierung

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Eye Dam. 1 - H318

Xi;R36/38.

CUMOLHYDROPEROXYD

1-<2,5 □

CAS-Nummer: 80-15-9

EG-Nummer: 201-254-7

Reach Registriernummer: 01-

2119475796-19-XXXX

Klassifizierung

Org. Perox. E - H242

Acute Tox. 4 - H302

Acute Tox. 4 - H312

Acute Tox. 3 - H331

Skin Corr. 1B - H314

Eye Dam. 1 - H318

STOT RE 2 - H373

Aquatic Chronic 2 - H411

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53

ETHANDIOL

<1 □

CAS-Nummer: 107-21-1

EG-Nummer: 203-473-3

Reach Registriernummer: 01-

2119456816-28-XXXX

Klassifizierung

Acute Tox. 4 - H302

STOT RE 2 - H373

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xn;R22

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------|--|
| Einatmen | Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten |
| Augenkontakt | Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Einen Arzt aufsuchen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------|--|
| Einatmen | Kann reizend wirken. |
| Hautkontakt | Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag. |
| Augenkontakt | Verursacht schwere Augenschäden. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. |
| Ungünstige | Löschmittel Wasser. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---------------------|---|
| Gefährliche | Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. |
| Zersetzungsprodukte | Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer | Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. |
|---|--|

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|-------------------------------|---|
| Persönliche Vorsorgemaßnahmen | Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. |
|-------------------------------|---|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten. |
|-----------------------|--|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|------------------------|---|
| Methoden zur Reinigung | Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. |
|------------------------|---|

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|-------------------------------|--|
| Verweis auf andere Abschnitte | Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten. |
|-------------------------------|--|

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|------------------------------------|--|
| Schutzmaßnahmen bei der Verwendung | In gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. |
|------------------------------------|--|

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|---------------------------------|---|
| Schutzmaßnahmen zu der Lagerung | In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben. |
|---------------------------------|---|

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße
Endverwendung(-en)

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden,
die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

Beschreibung der
Verwendung

Klebstoff. Dichtstoff.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ACRYLS □ URE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10 ppm 30 mg/m³

Y, Kat I, DFG

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

| | |
|--|--|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | Für angemessene Belüftung sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten. |
| Augen-/ Gesichtsschutz | Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen |
| Handschutz | Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton [™] oder Nitrilkautschuk. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. |
| Anderer Haut- und Körperschutz | Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontaktes mit dem Produkt zu vermeiden. Hygienemaßnahmen Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. |
| Atemschutzmittel | Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Erscheinung | Flüssigkeit. |
| Farbe | Grün. |
| Geruch | Leicht stechend. |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar. |
| pH | Nicht relevant. |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar. |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht anwendbar. >100°C |
| Flammpunkt | |
| Verdampfungs- geschwindigkeit. | Nicht verfügbar |
| obere/untere Entzündbarkeits oder Explosionsgrenzen; | Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | 1.1 |
| Löslichkeit/-en | Ein wenig wasserlöslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösemittel. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | ≈500 mPa s @ 25°C |
| Oxidationsverhalten | Nicht verfügbar. |

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|-------------|--|
| Reaktivität | Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel. |
|-------------|--|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Stabilität | Stabil bei normalen Raumtemperaturen. |
|------------|---------------------------------------|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt. |
|-------------------------------------|--|

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|----------------------------|--|
| Unverträgliche Bedingungen | Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden |
|----------------------------|--|

10.5. Unverträgliche Materialien

| | |
|----------------------------|--|
| Unverträgliche Materialien | Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser. |
|----------------------------|--|

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

□tzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Einatmen Unter normalen Verhältnissen keine. In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral

| | |
|--|---------|
| Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 5.000,0 |
| Spezies | Ratte |
| Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) | 5.000,0 |

Akute Toxizität - dermal

| | |
|--|-----------|
| Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 3.000,0 |
| Spezies | Kaninchen |
| Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) | 3.000,0 |

ACRYLS □ URE

Akute Toxizität - oral

| | |
|--|---------|
| Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 1.405,0 |
| Spezies | Ratte |
| Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) | 500,0 |

Akute Toxizität - dermal

| | |
|--|-----------|
| Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 2.000,0 |
| Spezies | Kaninchen |
| Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) | 1.100,0 |

Akute Toxizität - inhalativ

| | |
|--|-------|
| Akute Inhalationstoxizität (LC ₅₀ Staub/Nebel mg/l) | 3,6 |
| Spezies | Ratte |
| Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) | 3,6 |

Kanzerogenität

| | |
|---------------------|--|
| IARC Karzinogenität | IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen. |
|---------------------|--|

Reproduktionstoxizität

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Reproduktionstoxizität - Fertilität | - NOAEL 460 mg/l, Oral, Ratte P, F1 |
|-------------------------------------|-------------------------------------|

| | |
|--------------------------------------|---|
| Reproduktionstoxizität - Entwicklung | Fötustoxizität: - NOAEC: >= 0.673 mg/l, Inhalation, Kaninchen |
|--------------------------------------|---|

TRIS(2-HYDROXYETHYL)ISOCYANURATE TRIACRYLATE

Akute Toxizität - oral

| | |
|---|---------|
| Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 2.500,0 |
| Spezies | Ratte |
| Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) | 2.500,0 |

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute Toxizität - oral

| | |
|---|-------|
| Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 382,0 |
| Spezies | Ratte |
| Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) | 500,0 |

Akute Toxizität - dermal

| | |
|---|---------|
| Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) | 1.100,0 |
|---|---------|

Akute Toxizität - inhalativ

| | |
|---|-----|
| Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) | 3,0 |
|---|-----|

**□tzwirkung/Reizwirkung
auf die Haut**

| | |
|-----------|----------------|
| Tierdaten | Stark reizend. |
|-----------|----------------|

**Schwere Augenschädigung/
Augenreizung**

| | |
|------------------------------------|------------------|
| Starke Augenverätzung/- reizung | Reizt die Augen. |
|------------------------------------|------------------|

Hautsensibilisierung

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Hautsensibilisierung | Nicht sensibilisierend. |
|----------------------|-------------------------|

ETHANDIOL

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 3.500,0

Spezies Maus

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 3.500,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: > 100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 836 mg/l, Selenastrum capricornutum
NOEC, 72 Stunden: 400 mg/l, Selenastrum capricornutum

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₅₀, 16 Stunden: > 3000 mg/l, Pseudomonas fluorescens

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna

ACRYLS □ URE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0.1 < L(E)C₅₀ ≤ 1
M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 222 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC₅₀, 24 Stunden: 270 mg/l, Daphnia magna
EC₅₀, 48 Stunden: 95 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 0.04 mg/l, Desmodesmus subspicatus
EC₅₀, 96 Stunden: 0.17 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₂₀, 30 Minuten: 900 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 21 Tage: 19 mg/l, Daphnia magna

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

ETHANDIOL

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
Wasserpflanzen

EC₅₀, 96 Stunden: 6500 - 13000 mg/l, Selastrum capricornutum

Akute Toxizität -
Mikroorganismen

EC₂₀, 0.5 Stunde: 1.995 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität -
Jungfische

NOEC, 7 Tage: 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 7 Tage: 8590 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung 84%: 28 Tage

ACRYLS □ URE

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung 81%: 28 Tage

CUMOLHYDROPEROXYD

Biologischer Abbau

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

ETHANDIOL

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung 90 - 100%: 10 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Bioakkumulationspotential BCF: 1.34 - 1.54,

ACRYLS □ URE

Verteilungskoeffizient log Kow: 0.46

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Adsorptions- / Desorptionskoeffizient Wasser - Koc: 42.7 @ 20°C

ACRYLS □ URE

Oberflächenspannung 69.6 mN/m @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|------------------------|---|
| Allgemeine Information | Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten. |
| Entsorgungsmethoden | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |
| Abfallklasse | 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

CHIP for everyone HSG228.

Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.